



Bhutan 2022

Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](#) → kiwi@daad.de
[DAAD Außenstelle Neu Delhi](#) → info.newdelhi@daad.de

Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftskooperation

Deutschland und das Königreich Bhutan unterhalten seit dem 25. November 2020 diplomatische Beziehungen. Die akademische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Bhutan reicht jedoch länger zurück. An der einzigen Universität des Landes – der Royal University of Bhutan – und den angegliederten Colleges sind insgesamt rund 12.000 Studierende eingeschrieben.

Im Wintersemester 2020/21 studierten 25 bhutanische Bildungsausländerinnen und -ausländer an deutschen Hochschulen. Die beliebtesten Zielländer für Studierende aus Bhutan sind Australien, Indien, Thailand, Sri Lanka und die USA. Deutschland befindet sich auf dem 12. Platz.

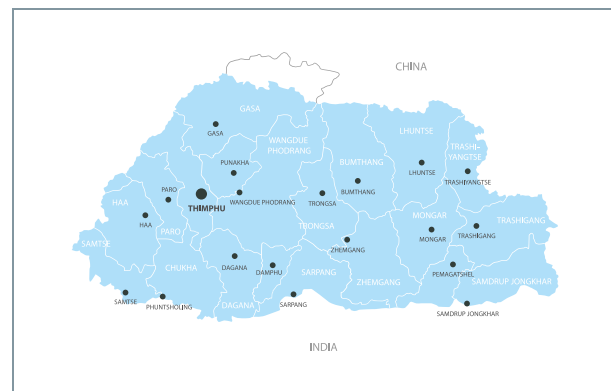
Laut HRK bestehen derzeit drei Hochschulkooperationen zwischen Deutschland und Bhutan (Stand: April 2022):

- Pädagogische Hochschule Heidelberg – Royal University of Bhutan
- SRH Hochschule Heidelberg – Royal University of Bhutan
- Duala Hochschule Baden-Württemberg – Royal Thimphu College

Im Zuge der Pandemie hat Bhutan seine Landesgrenzen im Jahr 2021 faktisch geschlossen und ermöglicht erst seit Frühjahr 2022 wieder die Einreise von internationalen Studierenden.

Aktivitäten des DAAD

Die Zahl der geförderten Studierenden und Forschenden bewegt sich insgesamt auf niedrigem Niveau. Angesichts der anhaltenden Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Reisebeschränkungen ist die Zahl der geförderten Deutschen quasi auf Null gesunken.



- ➔ 43 Geförderte aus Bhutan (2021)
- 1 Geförderter aus Deutschland (2021)

Die DAAD-Außenstelle Neu Delhi ist zuständig für die DAAD-Aktivitäten in Bhutan. Der DAAD informiert über Studien- und Forschungsmöglichkeiten in Deutschland und Bhutan, berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt Hochschulen in Deutschland und Bhutan bei der Anbahnung und Vertiefung von Kooperationen und Partnerschaften.

In den Individualstipendienprogrammen ist das Programm Entwicklungsbezogene Postgraduiertengänge (EPOS) am stärksten nachgefragt. Im EPOS werden Stipendien an Teilnehmende aus Entwicklungs- und Schwellenländern für entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge an deutschen Hochschulen vergeben, die nach dem Abschluss als Multiplikatoren aktiv in internationalen Netzwerken an der Lösung landes-/regionalspezifischer und globaler Herausforderungen mitwirken sollen. 2021 wurden 10 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Bhutan im EPOS-Programm gefördert.

Im Bereich der Projektförderung wurden vor allem im Programm „Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit (exceed)“ viele Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Bhutan gefördert:

- Technische Universität Berlin, KfW Entwicklungsbank, Leibniz-Institut für Regionentwicklung, HU Berlin – Royal University of Bhutan,

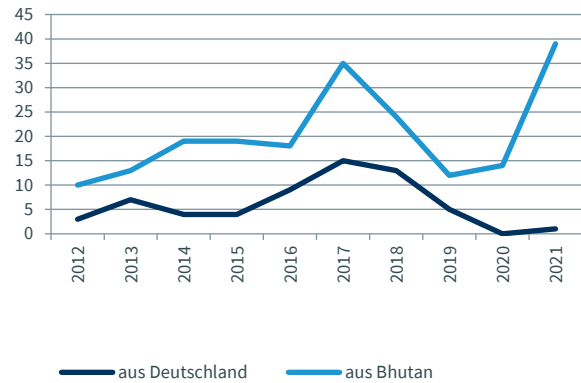
Studienfach übergreifend, „Global Center of Spatial Methods for Urban Sustainability (GCS-MUS)“ (2020-2024)

- Klinikum der Universität München - AöR – Khesar Gyalpo University of Medical S, Studienfach übergreifend, „OH-TARGET“ (2020-2024)

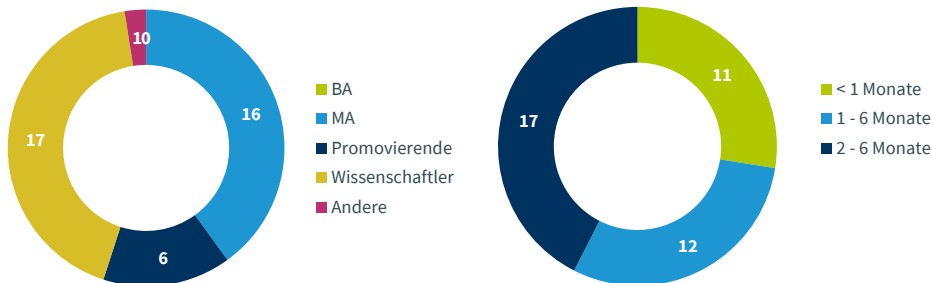
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter

Individualförderung	Bhutan	Deutschland
Forschungsstipendien für ausländische Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler	2	-
Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge (EPOS)	10	-
Projektförderung	Bhutan	Deutschland
Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit (exceed)	15	-
Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge (EPOS)	4	-
EU	Bhutan	Deutschland
ERASMUS-Mobilitätzuschüsse	4	-

DAAD-Geförderte Bhutan, 2012-2021 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2021 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2021 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)

